de

Press release | 23.01.2013

Berufsanerkennungsrichtlinie

Kein Abitur für Krankenschwestern(1), aber Schwächung der dualen Berufsausbildung

Der Binnenmarktausschuss hat heute über eine Revision der Berufsanerkennungsrichtlinie abgestimmt. Dazu erklärt **Heide Rühle**, binnenmarktpolitische Sprecherin der GRÜNEN/EFA:

"Die Verankerung der Dualen Berufsausbildung in die Berufsanerkennungsrichtlinie war für uns ein wichtiges Ziel. In der Öffentlichkeit betonen EU-Kommissare gerne, dass in Ländern mit einer dualen Berufsausbildung weniger Jugendliche arbeitslos sind. Doch trotz der Lippenbekenntnisse ist in der Binnenmarktgesetzgebung davon wenig zu spüren: Der Vorschlag der Kommission zur gegenseitigen Anerkennung von Berufsqualifikationen schwächt das Potential der dualen Ausbildung. Leider hat das Parlament diesen falschen Ansatz nicht wirklich korrigiert, im Binnenmarktausschuss wurden heute unsere Änderungsanträge zur Stärkung der dualen Ausbildung abgelehnt. Vor allem die starke Rolle, die der Kommission künftig bei der Definition von Ausbildungsinhalten zukommen soll, öffnet die Tür für eine Absenkung der Qualität der Ausbildungsstandards.

Verhindern konnten wir allerdings die Pläne, eine 12jährige Schulausbildung zur Grundvoraussetzung für die Anerkennung einer Krankenpflegefachkraft zu machen. Damit halten wir diesen anspruchsvollen Beruf auch für junge Leute offen, die keine Hochschulzugangsberechtigung haben.

Der neue Berufsausweis wird die Mobilität von Berufstätigen erleichtern. Es ist jedoch schade, dass sich Parlament und Kommission nicht zu weiteren Verbesserungen durchringen konnten."

Anmerkungen:

1) Im Sinne von Krankenpflegekräften

Recommended

Press release



[Greens/EFA in Vilnius: Lithuanian Presidency must lead…]

05.11.2026

Press release

@gettysignature



[U-turn by Conservatives and Social Democrats Puts Jobs…]

04.11.2026

Press release

Tim Hurst (CC BY-SA 2.0)



[Methane Regulation: European Parliament capitulates to…]

22.10.2026

Press release

European Council



[Meet Nicolae Ștefănuță at the Summit of Heads of State…]

15.10.2026

Please share

- E-Mail